

**Gemeindewerk
Abwasserbeseitigung
der Gemeinde Morsbach**

**Wirtschaftsplan
2009 / 2010**



Abwasser



INHALT

1. ERFOLGSPLAN 2009 / 2010	3
2. ERLÄUTERUNGEN ERFOLGSPLAN 2009 / 2010	4
2.1 Umsatzerlöse.....	4
2.2 Materialaufwand	6
2.3 Personalaufwand.....	7
2.4 Abschreibungen	8
2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	9
2.6 Finanzergebnis	10
2.7 Sonstige Steuern.....	10
4. INVESTITIONSPROGRAMM 2009 / 2010 – TEIL 1	12
4. INVESTITIONSPROGRAMM 2009 / 2010 – TEIL 2	13
5. FINANZPLAN 2009 / 2010	15
6. STELLENÜBERSICHT 2009 / 2010	16
7. GEBÜHRENKALKULATION 2009	17
8. GEBÜHRENKALKULATION 2010	19



1. Erfolgsplan 2009 / 2010

Erfolgsplan 2010	Ergebnis 2007 in €	Ergebnis 2008 in €	Plan 2008	Plan 2009 in €	Plan 2010 in €
1. Umsatzerlöse	-2.805.623,29	-2.857.728,12	-2.996.450	-3.109.114	-3.123.601
Gesamtleistung	-2.805.623,29	-2.857.728,12	-2.996.450	-3.109.114	-3.123.601
2. aktivierte Eigenleistungen	0	-22315,02	0	0	-10.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	-584.289,64	-79.629,16	-51.100	-46.600	-44.200
Summe betriebliche Erträge	-3.389.912,93	-2.959.672,30	-3.047.550	-3.155.714	-3.177.801
4. Materialaufwand	1.310.674,15	1.335.786,59	1.346.100	1.338.820	1.347.890
ROHERGEBNIS	-2.079.238,78	-1.623.885,71	-1.701.450	-1.816.894	-1.829.911
5. Personalaufwand	210.700,56	199.961,54	209.600	207.800	216.400
6. Abschreibungen	565.841,45	652.143,05	615.465	646.646	614.681
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	814.215,93	351.443,53	350.600	416.000	411.130
Summe betriebliche Aufwendungen	1.590.757,94	1.203.548,12	1.175.665	1.270.446	1.242.211
Betriebsergebnis	-488.480,84	-420.337,59	-525.785	-546.448	-587.700
8. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	-134,87	-8234,69	-2.615	-1.600	-1.200
9. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	458.399,14	498.274,64	528.100	547.848	588.700
Finanzergebnis	458.264,27	490.039,95	525.485	546.248	587.500
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-30.216,57	69.702,36	-300	-200	-200
10. Sonstige Steuern	136,00	203	300	200	200
Jahresgewinn (-)/Jahresverlust (+)	-30.080,57	69.905,36	0	0	0



2. Erläuterungen Erfolgsplan 2009 / 2010

2.1 Umsatzerlöse

Betriebliche Erträge	Ergebnis 2007 in €	Ergebnis 2008 in €	Plan 2008 in €	Plan 2009 in €	Plan 2010 in €
a) Umsatzerlöse					
Entgelte Kvasy	-1.859.513	-1.935.803	-2.070.500	-2.547.114	-2.561.731
Verbrauchsabgrenzung	-11.311,66	14.955,00	0	0	0
Auflösung Ertragszuschüsse	-554.706,18	-556.824,65	-545.950	-562.000	-561.870
sonstige Umsatzerlöse	-380.092,75	-380.055,65	-380.000	0	0
Summe	-2.805.623,29	-2.857.728,12	-2.996.450	-3.109.114	-3.123.601
b) aktivierte Eigenleistungen					
aktivierte Eigenleistungen	0,00	-22.315,02	0	0	-10.000
c) sonstige betriebliche Erträge					
Periodenfremde Erträge	-25.743,90	-12.844,18	0	0	0
Erträge aus Veränderung PWB und EWB	0,00	-10.890,35	0	0	0
Erträge Auflösung von Rückstellungen	-506.636,94	-86,11	0	0	0
Sonstige Erträge aus gewöhnlicher Gesch.	-9.496,57	-18.952,04	-6.700	-7.100	-7.100
Personal- und Sachkostenerstattungen	-42.412,23	-36.856,48	-44.400	-39.500	-37.100
Summe	-584.290	-79.629	-51.100	-46.600	-44.200
Summe betriebliche Erträge	-3.389.912,93	-2.959.672,30	-3.047.550	-3.155.714	-3.177.801



Erläuterungen betriebliche Erträge

Aufgrund der Rechtsprechung des OVG Münster sind die Gebühren für die Jahre 2007 und 2008 neu zu kalkulieren. Es sind nun gesonderte Gebühren für die Ableitung von Schmutzwasser (Schmutzwassergebühr) und Gebühren für die Ableitung von Niederschlagswasser (Niederschlagswassergebühr) zu kalkulieren. Die Niederschlagswassergebühr fällt nur in soweit an, als befestigte Fläche in einen Kanal direkt oder indirekt entwässert. Ferner ist eine Gebühr für die Entsorgung von Klärschlamm zu berechnen.

Für das Wirtschaftsjahr 2009 werden Abschläge in Höhe der Gebührensätze 2009 erhoben. Zur Kalkulation der Gebühren nach aktueller Rechtsprechung für das Wirtschaftsjahr 2009 wird auf Ziffer 7 verwiesen.

Für die Berechnung der Abwassergebühren wird der voraussichtliche Wasserverbrauch des Planjahres 2009 zu Grunde gelegt. Hierbei fließen die Erkenntnisse aus den Vorjahren ein. Die vorläufige Jahresverbrauchsabrechnung zeigte erneut einen deutlichen Rückgang des Frischwasserverbrauchs, so dass in der Kalkulation die Mengen aus der Jahresverbrauchsabrechnung 2008 als Kalkulationsgrundlage herangezogen wurden.

Auch für das Wirtschaftsjahr 2010 liegen keine Kenntnisse vor, dass ein deutlicher Anstieg der Frischwasserbezugsmengen zu erwarten ist. Für die Berechnung der Niederschlagswassergebühren wurden die zusätzlichen Flächen insbesondere aus dem Gewerbegebiet Lichtenberg berücksichtigt. Zur Kalkulation der Gebühren wird auf Ziffer 8 verwiesen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Personalkostenerstattungen zu Gunsten des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung. Sie werden für Dienstleistungen der technischen Mitarbeiter für das Bauamt und das Wasserwerk verrechnet. Ihnen liegt eine jährliche Stundenaufzeichnung zu Grunde.



Erläuterungen Erfolgsplan 2009 / 2010

2.2 Materialaufwand

Der Materialaufwand wird bestimmt durch die Umlagen an den Aggerverband. Die Umlage für Schmutzwasser ohne Abwasserabgabe (Kosten für Klärschlamm Entsorgung) stellt sich rückläufig dar, weil die Anzahl der zu entleerenden Gruben durch die Erschließung von Überholz zurückgegangen ist. Demzufolge steigt die Umlage für Schmutzwasser mit Abwasserabgabe (Kanalisation) um diesen Einwohneranteil an. Zum Wirtschaftsjahr 2010 hat der Aggerverband die Umlage für Schmutzwasser mit Abwasserabgabe (Grundbeitrag) angehoben. Daraus resultiert ein Mehraufwand von € 13.000,00, der im Wirtschaftsplan 2010 berücksichtigt wurde.

Materialaufwendungen	Ergebnis 2007 in €	Ergebnis 2008 in €	Plan 2008 in €	Plan 2009 in €	Plan 2010 in €
Telefon	1.270,19	1.536,55	1.800	1.800	1.650
Uml. Aggerverb. Schmutzwasser ohne Abwasserabgabe	25.376,00	25.332,00	34.300	21.600	19.200
Niederschlagswasserabgabe	23.309,00	21.922,00	23.500	22.000	22.000
Umlage Aggerverb. kommunale Regenüberlaufbecken	20.760,00	20.329,00	21.800	21.000	21.000
Umlage Aggerverb. Schmutzwasser mit Abwasserabgabe	1.227.794,00	1.257.539,00	1.248.000	1.258.000	1.270.000
Hilfsstoffe	2.908,48	3.074,53	6.000	3.900	3.500
Rohstoffe/Fertigungsmaterial	455,41	0,00	2.000	2.000	1.000
Kleinmaterialien < 60 EUR	238,33	69,00	700	700	300
Wasser	917,53	915,51	1.200	1.150	1.260
Treibstoffe für Sonstiges	81,40	31,03	200	200	100
Strom	7.462,55	4.984,48	6.600	6.470	7.380
Summe	1.310.572,89	1.335.773,10	1.346.100,00	1.338.820,00	1.347.390,00



Erläuterungen Erfolgsplan 2009 / 2010

2.3 Personalaufwand

Nachstehend ist der Personalaufwand dargestellt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Stellenplan nicht geändert. Entstandene Einsparungen in Folge einer Langzeiterkrankung sind in die Planansätze 2009 eingeflossen. Für das Wirtschaftsjahr 2010 wird die Stelle neu besetzt, so dass dadurch der Personalaufwand erhöht eingeplant wurde.

Personalaufwendungen	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008 in €	Plan 2008	Plan 2009 in €	Plan 2010 in €
a) Löhne und Gehälter	169.447	158.604	162.600	162.300	168.600
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	41.253,81	41.357,29	47.000	45.500	47.800
Summe	210.700,56	199.961,54	209.600	207.800	216.400



Erläuterungen Erfolgsplan 2009 / 2010

2.4 Abschreibungen

Die nachstehenden Abschreibungen ergeben sich aus dem vorläufigen Anlagenspiegel per 31.12.2009 und 31.12.2010, der alle Investitionen bis zum 31.12.2008 enthält. Für das Wirtschaftsjahr 2009 sind geringe zusätzliche Abschreibungen aus der Anschaffung der Verwaltungssoftware für die getrennte Regenwassergebühr berücksichtigt. Für die Investitionen 2010 wurden Abschreibungen für ein Halbjahr unterstellt und im Wirtschaftsplan 2010 eingerechnet.

Abschreibungen	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
	in €	in €	in €	in €	in €
AfA imm. VermG des AV	1.133,00	1312	888	1311	1312
AfA Geb.,Aufb.,Betr. beb. Gr.	533,27	711,00	0	711	712
AfA Entw., Abwasserbeseitigungsanl.	497.088,34	567.882,45	566.248	565.477	544.358
AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrsl.	916,00	851,00	851	760	763
AfA technische Anlagen	59.708,05	69749,19	43059	63174	53742
AfA Fahrzeuge	3.589,04	3.589,00	3.007	3.588	3.008
AfA BuG	2.250,87	8048,41	1412	11625	10786
AfA GwG	622,88	0,00	0	0	0
Summe	565.841,45	652.143,05	615.465	646.646	614.681



Erläuterungen Erfolgsplan 2009 / 2010

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

sonstige betriebliche Aufwendungen	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
	in €	in €	in €	in €	in €
a) Mieten und Pachten	5.548,32	5.548,32	6.000,00	10.500	10.670
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.205,58	7.762,58	4.000,00	3.700	6.500
c) Reparaturen und Instandhaltungen	550.062,45	149.121,55	191.300,00	250.300	245.160
d) Personal- und Sachkostenerstattungen	107.070,66	125.816,94	109.600,00	121.000	121.300
e) Fahrzeugkosten	3.137,73	2.355,93	3.300,00	2.900	2.900
f) Sonstige betriebliche Aufwendungen	144.956,52	51.979,95	36.400,00	27.600	24.600
Summe	814.215,93	351.443,53	350.600,00	416.000	411.130

Die Mieten und Pachten enthalten die Entgelte an die Gemeinde für die Benutzung der Büroräume des Rathauses.

Im Bereich der Reparaturen und Instandhaltungen sind die Aufwendungen für den laufenden Betrieb und die laufende Unterhaltung des Kanalnetzes und der Sonderbauwerke enthalten. Hierin ist das Fremdwassersanierungskonzept mit einem Kostenanteil der Abwasserbeseitigung in Höhe von T€ 70, Kosten zur Erstellung eines Konzeptes zur Erfüllung des Trennerlasses und die Bearbeitung von Einleitungsgenehmigungen eingerechnet. Darüber hinaus ist die Inanspruchnahme von Rückstellungen für Kanalsanierungen in Höhe von T€ 130 im Vermögensplan vorgesehen.

Die Personal- und Sachkostenerstattungen enthalten die Aufwendungen für Querschnittsaufgaben der Kämmerei, Kasse, Bauamt, Personalverwaltung und Verwaltungsführung. Sie werden vom Betrieb an die Gemeinde erstattet.

Im Bereich der Fahrzeugkosten werden Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung angesetzt.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Kosten für die Jahresabschlussprüfung, die Nutzung von EDV-Systemen des Rechenzentrums, dem CAD-System, dem Verwaltungsprogramm für die getrennte Regenwassergebühr sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen wie Fachliteratur und Bürobedarf enthalten. Ferner soll die Rückstellung zur Einführung der getrennten Regenwassergebühr in Anspruch genommen werden. Aufgrund der Änderung der Eigenbetriebsverordnung ist es unvermeidbar ein Risikomanagementsystem aufzubauen.



Erläuterungen Erfolgsplan 2009 / 2010

2.6 Finanzergebnis

Finanzergebnis	Ergebnis 2007 in €	Ergebnis 2008 in €	Plan 2008 in €	Plan 2009 in €	Plan 2010 in €
8. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	-134,87	-8.235	-2.615	-1.600	-1.200
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	458.399,14	498.274,64	528.100	547.848	588.700
Summe	458.264,27	490.039,95	525.485	546.248	587.500

Zinsen und ähnliche Erträge werden aus den gewährten Stundungen erwartet.

In die Zinsaufwendungen sind die Darlehenszinsen für die bereits aufgenommenen Darlehen und die Zinsen aus den Verbindlichkeiten des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung gegenüber der Gemeinde aus dem Cash-Pool eingerechnet.

Ferner ist für das Wirtschaftsjahr 2009 der Zinsaufwand für eine Neuaufnahme eines Darlehens ab 30.06.2010 eingerechnet. Es wurde mit einem Zinssatz von 4,5% kalkuliert.

2.7 Sonstige Steuern

Sonstige Steuern	Ergebnis 2007 in €	Ergebnis 2008 in €	Plan 2008 in €	Plan 2009 in €	Plan 2010 in €
11. Sonstige Steuern	136,00	203,00	300,00	200,00	200,00

In den sonstigen Steuern werden die Kraftfahrzeugsteuern für die Fahrzeuge des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung ausgewiesen.



3. Vermögensplan 2009 / 2010

Einnahmen (in 1.000 €)	Plan 2010	Plan 2009	Plan 2008	Plan 2007
1. Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0
2. Verwendung des Jahresüberschusses				
a) zur Bildung/Erhöhung von Rücklagen	0	0	0	0
b) zum Ausgleich von Vorjahresverlusten	0	0	0	0
3. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0
4. Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen	0	0	460	0
5. Zuführung zu Rückstellungen				
a) Versorgungsverpflichtungen u. ä. Verpflichtungen	0	0	0	0
b) andere langfristige Rückstellungen	0	0	0	0
6. Abschreibungen	615	647	615	543
7. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0
8. Kreditaufnahme	1.000	0	1.000	2.700
9. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0
10. Reduzierung des Umlaufvermögens	0	197	0	0
Summe Einnahmen	1.615	844	2.075	3.243

Ausgaben (in 1.000 €)	Plan 2010	VE *) 2010	Plan 2009	VE *) 2009	Plan 2008	Plan 2007
1. Ausgaben für Immaterielle Vermögensgegenstände	2		6		0	100
2. Ausgaben für Sachanlagen	484		0		452	1.486
3. Tilgung von Krediten	275		276		190	271
4. Verminderung von Rücklagen	0		0		0	0
5. Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	562		562		546	514
6. Verminderung von langfristigen Rückstellungen	130		0		150	150
7. Jahresverlust	0		0		0	0
8. Erhöhung des Umlaufvermögens	162		0		737	722
Summe Ausgaben	1.615	0	844	0	2.075	3.243

*) VE = Verpflichtungsermächtigungen



4. Investitionsprogramm 2009 / 2010 – Teil 1

Maßnahmen	Auftrag	Summe	2008	2009	2010	2011	2012	2013	spätere
		€	€	€	€	€	€	€	€
1. Immaterielle Vermögensgegenstände		2.000	0	6.000	2.000	10.000	0	0	0
1.1 Grunddienstbarkeiten		2.000	0	0	2.000				
1.2 Immaterielle Vermögensgegenstände (Ingrada, wg. Einführung getr. Regenwassergebühr)		0	0	6.000	0	10.000	0	0	0
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0	0	0	0	0	0	0	0
2.1 Grundstücke		0	0	0	0	0	0	0	0
3. Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen		1.802.000	20.000	0	321.000	513.000	373.000	30.000	545.000
3.1 Kleinere Kanalbaumaßnahmen	diverse	120.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.2 MWK Am Eichhölzchen Für 2014 geplant	23000071	375.000	0	0	0	0			375.000
3.3 MWK Auf der Hütte	23000072	323.000	0	0	15.000	308.000			
3.4 MWK Bachstraße	23000069	150.000	0	0	0				150.000
3.5 MWK Bahnhofstraße	23000073	185.000	0	0	185.000				
3.6 Zulaufsammler zum RÜB, Lichtenberg		153.000	0	0			153.000		
3.7 Lichtenberg, MWK Erneuerung Eipel		110.000	0	0			110.000		
3.8 RRB Alzen - Investitionsz. an Aggerverband	23000075	20.000		0	20.000				
3.9 RRB Lichtenberg Frankental (Kalibrierung)	23000063	5.000	0	0	5.000				
3.10 RRB Lichtenberg Kirchenhof (Kalibrierung)	23000063	0		0					
3.11 RWK Alzen 2. BA (Lauberbach)	23000076	80.000	0	0			80.000		
3.12 RWK Appenhagen - neue Trassenführung	23000077	16.000	0	0	16.000				
3.13 RWK Rückhaltungen i.Zh.m. Holper Bach	23000078	40.000	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	
3.14 RWK Siedenberg	23000079	50.000	0	0	50.000				
3.15 RWK Wallerhausen	23000067	175.000		0		175.000			
Zwischensumme		1.804.000	20.000	6.000	323.000	523.000	373.000	30.000	545.000



4. Investitionsprogramm 2009 / 2010 – Teil 2

Maßnahmen	Auftrag	Summe	2008	2009	2010	2011	2012	2013	spätere
		€	€	€	€	€	€	€	€
Übertrag		1.804.000	20.000	6.000	323.000	523.000	373.000	30.000	545.000
3. Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen		2.762.000	250.000	0	145.000	250.000	75.000	197.000	1.845.000
3.16 Sanierungen gemäß Sanierungskonzept	diverse	350.000	150.000	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3.17 Sanierungen Regenwasserkanäle	diverse	175.000	0	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3.18 SWK Druckrohrbelüftung PW Kirchenhof	23000081	10.000	0	0	10.000				
3.19 SWK Überholz mit Pumpstation	23000004	100.000	100.000	0					
3.20 Sanierung Stockhöhe Birkener Straße	neu	122.000						122.000	
3.21 RW Behandlung nach Trennerlass Schlechtingen Einleitung 12.1.01	neu	50.000			50.000				
3.22 RW Behandlung nach Trennerlass Schlechtingen Einleitung 12.1.02	neu	10.000			10.000				
3.23 BP 44 Hemmerholz 2.BA	neu	175.000				175.000			
3.26 BP 44 Hemmerholz 3.BA	neu	130.000							130.000
3.27 Baugebiet Heiderberg	neu	900.000							900.000
3.28 Lichtenberg (Sondergebiet)	neu	540.000							540.000
3.29 Ortslage Rom (Wochenendhausgebiet)	neu	200.000							200.000
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		36.000	6.500	0	17.500	4.000	4.000	4.000	0
4.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung	diverse	20.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	
4.2 1 Arbeitsplatzcomputer	23000082	3.500	1.500	0	2.000				
4.3 1 Gaswarngerät	23000083	2.500	0	0	2.500				
4.4 Regale	23000084	2.000	1.000	0	1.000				
4.5 Kanal-TV Schiebekammer	neu	5.000			5.000				
4.6 Infrarot-Pegelmessgerät für Kanäle	neu	3.000			3.000				
Summe Investitionen		4.602.000	276.500	6.000	485.500	777.000	452.000	231.000	2.390.000



Erläuterung des Investitionsprogramms

Das Investitionsprogramm enthält alle investiven Maßnahmen, die innerhalb des ausgewiesenen Planungszeitraumes zum gegenwärtigen Zeitpunkt absehbar sind. Es ist mit dem Abwasserbeseitigungskonzept, dem Gemeindehaushalt und dem Wirtschaftsplan des Gemeindewasserwerkes abgestimmt. Die ursprünglich vorgesehenen Maßnahmen im Wirtschaftsjahr 2009 wurden in das Wirtschaftsjahr 2010 verschoben. Aufgrund der Einführung der getrennten Regenwassergebühr ist eine Software zur Pflege der digitalisierten Flächen und Flächendaten zwingend in 2009 anzuschaffen.



5. Finanzplan 2009 / 2010

Einnahmen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1. Überschuss aus laufender Tätigkeit	0	0	0	0	0	0
2. Abschreibungen	615	647	615	620	625	630
3. Darlehen	1.000	0	1.000	1.000	700	500
4. Zuschüsse Beiträge	460	0	0	0	0	0
5. Reduzierung des Umlaufvermögens	0	197	0	126	0	0
Summe Einnahmen	2.075	844	1.615	1.746	1.325	1.130

Ausgaben	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1. Planmäßige Tilgung	190	276	275	284	293	300
2. Investitionen im Anlagevermögen	452	6	486	777	452	231
3. Auflösung von Beiträgen Inanspruchnahme langfristiger	546	562	562	555	550	550
4. Rückstellungen	150	0	130	130	0	0
5. Erhöhung des Umlaufvermögens	737	0	162	0	30	49
Summe Ausgaben	2.075	844	1.615	1.746	1.325	1.130

Der Finanzplan sieht für die nächsten Jahre weiterhin Neuaufnahmen von Darlehen vor. Hieraus resultiert ein steigender Zinsaufwand, der die Gebühren belasten wird. Das derzeit geringe allgemeine Zinsniveau mildert den gesamten Zinsaufwand zu Gunsten der Gebührenzahler. Steigt das allgemeine Zinsniveau, ist mit einem zusätzlichen Anstieg des Zinsaufwandes aufgrund des hohen Schuldenstandes im Betrieb zu rechnen und damit ein Anstieg der Gebühren zu erwarten.



6. Stellenübersicht 2009 / 2010

Produktbereich	Entgeltgruppe							Erläuterungen
	12	11	10	9	8	7	6	
Abwasserwerk	1	0	0,5 *)	1	1	0	0,8	* Stelleninhaber mit 50% bei Ww
Insgesamt	1	0	0,5	1	1	0	0,8	



7. Gebührenkalkulation 2009

		Benutzungsgebühren		
		Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser	Klärschlamm
Kosten	für bezogene Leistungen, im Wesentlichen Mitgliedsbeiträge an den Aggerverband und Entleerung von Kleinklärrubren	1.008.320 €	252.080 €	26.675 €
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.400 €	1.920 €	0 €
	Abschreibungen	427.614 €	198.402 €	0 €
	Reparaturen und Instandhaltungen	173.089 €	67.011 €	0 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	374.284 €	172.575 €	541 €
	Umlagen Aggerverband (Kostenanteil Mischwassersystem)	13.784 €	8.466 €	0 €
	sonstige bezogene Leistungen	1.100 €	0 €	0 €
	Niederschlagswasserabgabe	0 €	21.250 €	0 €
	Personal- und Sachkosten, Mieten, Prüfungskosten Jahresabschluss, sonst. Geschäftsausgaben	246.432 €	139.227 €	12.322 €
Erlöse	Erlöse aus Personal- und Sachkostenerstattungen	-24.459 €	-13.818 €	-1.223 €
	Auflösung Ertragszuschüsse	-339.431 €	-222.556 €	0 €
	sonstige Erlöse	-5.490 €	-2.988 €	-221 €
verbleibende, durch Gebühren zu deckende Kosten (Saldo aus Kosten und Erlösen)		1.886.642 €	621.569 €	38.093 €
Mengeneinheit		m³ Frischwasser	m² abflussw. Fläche	m³ abgefahrener Klärschlamm
Menge		429.720	846.143	498
Gebühr je Einheit		4,39 €	0,73 €	76,49 €
Gebührensatz Einleitung vorgeklärtes Schmutzwasser aus Kleinkläranlagen		2,63 €		



Anlage zur Gebührenkalkulation 2009

Divisor m³-Frischwasserbezug

	Frischwasser m³	Anteil %	Divisor
Schmutz- und Mischwasseranschlüsse 2008	429.000	100	429.000
vorgeklärtes Schmutzwasser aus Gruben	1.200	60	720
	430.200		429.720

Divisor m²-abflusswirksame Fläche

	Fläche m²	Abschläge %	Divisor
vollversiegelte, abflusswirksame Fläche	843.265	0	843.265
Begünstigung für teilversiegelte Flächen udgl.	5.755	50	2.878
	849.020		846.143

Divisor m³-abgefahrene Menge Klärschlamm

	Klärschlamm m³
Abfahren 2008	802
abzüglich Überholz (letzte Abfuhr in 2008)	-257
abzüglich abflusslose Gruben (Frischwassermaßstab)	-47
erwartete Menge in 2009	498



8. Gebührenkalkulation 2010

		Benutzungsgebühren		
		Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser	Klärschlamm
Kosten	für bezogene Leistungen, im Wesentlichen Mitgliedsbeiträge an den Aggerverband und Entleerung von Kleinklärruben	1.016.000 €	254.000 €	26.675 €
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.780 €	1.890 €	0 €
	Abschreibungen	408.112 €	187.356 €	0 €
	Reparaturen und Instandhaltungen	157.142 €	76.788 €	0 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	402.256 €	185.874 €	570 €
	Umlagen Aggerverband (Kostenanteil Mischwassersystem)	13.629 €	8.371 €	0 €
	sonstige bezogene Leistungen	800 €	0 €	0 €
	Niederschlagswasserabgabe	0 €	21.400 €	0 €
	Personal- und Sachkosten, Mieten, Prüfungskosten Jahresabschluss, sonst. Geschäftsausgaben	252.068 €	142.411 €	12.603 €
	Erlöse	Erlöse aus Personal- und Sachkostenerstattungen	-22.973 €	-12.979 €
Auflösung Ertragszuschüsse		-339.099 €	-222.771 €	0 €
sonstige Erlöse		-11.408 €	-6.361 €	-531 €
verbleibende, durch Gebühren zu deckende Kosten (Saldo aus Kosten und Erlösen)		1.886.307 €	635.980 €	38.169 €
Mengeneinheit		m³ Frischwasser	m² abflussw. Fläche	m³ abgefahrener Klärschlamm
Menge		429.720	868.043	499
Gebühr je Einheit		4,39 €	0,73 €	76,49 €
Gebührensatz Einleitung vorgeklärtes Schmutzwasser aus Kleinkläranlagen		2,63 €		



Anlage zur Gebührenkalkulation 2010

Divisor m³-Frischwasserbezug

	Frischwasser m ³	Anteil %	Divisor
Schmutz- und Mischwasseranschlüsse 2008	429.000	100	429.000
vorgeklärtes Schmutzwasser aus Gruben	1.200	60	720
	430.200		429.720

Divisor m²-abflusswirksame Fläche

	Fläche m ²	Abschläge %	Divisor
vollversiegelte, abflusswirksame Fläche	865.165	0	865.165
Begünstigung für teilversiegelte Flächen udgl.	5.755	50	2.878
	870.920		868.043

Divisor m³-abgefahrene Menge Klärschlamm

	Klärschlamm m ³
Abfahren 2008	803
abzüglich Überholz (letzte Abfuhr in 2008)	-257
abzüglich abflusslose Gruben (künftig Frischwassermaßstab)	-47
erwartete Menge in 2009	499